

# **BVMed-Jahrespressekonferenz und Medienseminar 2023**

**eMappe**  
[bvmed.de/pk23](https://bvmed.de/pk23)

# Agenda

**10 – 11 Uhr**

**BVMed-Pressekonferenz / Lage der Branche**

*Dr. Meinrad Lugan*

Aktuelle Schwerpunkte, politische Forderungen

*Dr. Marc-Pierre Möll*

Ergebnisse der BVMed-Herbstumfrage

**11 – 12 Uhr**

**BVMed-Medienseminar / Europa im Fokus**

*Dr. Marc-Pierre Möll*

Europa und die deutsche MedTech-Branche

*Björn Kleiner*

Europapolitische Positionen

*Dr. Christina Ziegenberg*

Weiterentwicklung der MDR

*Clara Allonge*

Nachhaltiger Wandel

**eMappe**  
[bvmed.de/pk23](https://bvmed.de/pk23)

# **BVMed-Jahrespressekonferenz**

## Lage der Branche

**eMappe**  
[bvmed.de/pk23](https://bvmed.de/pk23)

# **Aktuelle Schwerpunkte, politische Forderungen**

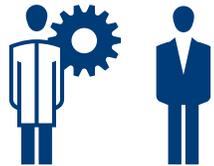
Dr. Meinrad Lugan



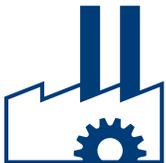
# Die MedTech-Branche auf einen Blick



**rund 500.000**  
verschiedene Medizinprodukte  
in D auf dem Markt



**+ 250.000** Arbeitsplätze  
**+ 13.000** Ausbildungsplätze



**1.470** Betriebe über 20 MA  
**12.000** Kleinunternehmen  
**93 %** KMUs



**38,4 Mrd. €** Branchenumsatz  
**15,4 Mrd. €** Wertschöpfung



**67 %** Exportquote



**9 %** Umsatz in F&E investiert



# Aber: MedTech-Branche in Gefahr

## Hausgemachte Probleme:

**1** handwerklich schlecht gemachtes, zu kompliziertes regulatorisches System (MDR)

**2** überbordende Bürokratisierung und Regulierungswut

**3** schleppende Digitalisierung und mangelnde Datennutzung

**4** unzureichende Wahrnehmung und Unterstützung der KMU



# Wir brauchen: MedTech-Strategie 2030

**BV Med** Bundesverband Medizintechnologie e.V.

## 5-PUNKTE-PLAN zur Stärkung des Medizintechnik-Standorts Deutschland

Der MedTech-Standort Deutschland ist **bedeutend...** ...**aber stark gefährdet.**

- 250.000 Beschäftigte und 13.000 Ausbildungsplätze in Zukunftstechnologien
- 93 Prozent der Unternehmen sind KMU mit bis zu weniger als 250 Beschäftigten
- 9 Prozent des Umsatzes werden in Forschung und Entwicklung investiert
- 67 Prozent Export bei einem Umsatz von über 38 Milliarden Euro
- Überbürokratisches und kompliziertes MDR-System brems Innovationen aus
- KMU werden durch Regulierungswut erstickt
- Schleppende Digitalisierung und mangelnde Datennutzung
- Steigende Kosten für Energie, Rohstoffe, Logistik sowie höhere Löhne

Deshalb fordern wir in unserem Positionspapier unter [bvmed.de/wipo](https://bvmed.de/wipo) u. a.:

- 1 KOORDINIERTES HANDELN DER BUNDESREGIERUNG FÜR DIE GESUNDHEITSWIRTSCHAFT**
  - Koordiniertes Verfahren aller Akteure unter Einbindung der Wirtschaft
  - Stärkung der Gesundheitswirtschaft und internationale Wettbewerbsfähigkeit sichern
  - MedTech-Investitionsfinanzierung in die Krankenhausreform einbeziehen und Variable Sachkosten neben der Verhaltevergütung berücksichtigen
- 2 RESILIENZ UND LIEFERKETTEN STÄRKEN**
  - Unterstützung des Aufbaus von Produktionskapazitäten in Deutschland
  - Einrichtung einer digitalen Bestandsplattform versorgungskritischer Medizinprodukte
  - Adäquate Mechanismen zur Sicherung der ambulanten Hilfsmittelversorgung
- 3 BELASTUNGSMORATORIUM UND ENTBÜROKRATISIERUNGS-OFFENSIVE**
  - Verantwortung für Lieferketten auf die unmittelbaren Zulieferer beschränken
  - Einheitlich ermäßigter Mehrwertsteuersatz auf alle Medizinprodukte
  - Deregulierung und bessere Förderung von klinischen Studien mit Medizintechnologien
  - Strategische Weiterentwicklung der MDR für mehr Berechenbarkeit und Schnelligkeit
- 4 FAST-TRACK FÜR INNOVATIONEN MIT KLAREN FRISTEN**
  - Schnellere Bewertungsverfahren bei G-BA und Bewertungsausschuss mit klaren Fristen
  - Besserer Datenzugang für forschende Medizintechnik-Unternehmen
  - Fast-Track-Verfahren für DIGA aller Medizinprodukte-Klassen
  - Fast-Track-Verfahren für innovative Medizinprodukte analog zu FDA-Programmen
- 5 FACHKRÄFTE GEWINNEN UND PFLEGE ENTLASTEN**
  - Einfache Anerkennungsverfahren für internationale Fachkräfte
  - Pflege-Arbeitsbedingungen durch pflegeunterstützende Technologien verbessern

**Wir brauchen das „neue Deutschland-Tempo“ auch für die MedTech-Branche!**

**i** Positionspapier: [bvmed.de/wipo](https://bvmed.de/wipo)  
 Branchenkampagne: [medtech-germany.de](https://medtech-germany.de)  
 Kontakt für Medien: [beeres@bvmed.de](mailto:beeres@bvmed.de)  
 Kontakt für Politik: [kleiner@bvmed.de](mailto:kleiner@bvmed.de)

## Wettbewerbsfähige Regulatorik

Unter anderem Abschaffung der Re-Zertifizierung alle fünf Jahre.

## Entbürokratisierungs-Offensive

Standort- und innovationsfreundliche Regulierungen

## Besserer Datenzugang

Antragsrecht beim Forschungsdatenzentrum für Medizinprodukte-Unternehmen.

## Stärkung der Resilienz

Einbeziehung der MedTech-Branche in die Erarbeitung von Lösungen.

**Die Politik muss im Dialog mit der Wirtschaft bleiben!**

# Krankenhaus-Reform

## Medizintechnologien mitdenken und besser berücksichtigen

- Geplante Vorhaltefinanzierung sorgfältig und sachgerecht ausgestalten
- Investitionsfinanzierung der für die einzelnen Leistungsgruppen erforderlichen medizintechnischen Anlagegüter einbeziehen

## Alle relevanten Stakeholder für die ambulante Versorgung einbinden

- Hilfsmittel-Leistungserbringer und Homecare-Versorger in die digitalen Anwendungen der Patientenakte einbeziehen
- Neue Kooperationsmodelle entwickeln

Mehr unter [bvmed.de/positionen](https://bvmed.de/positionen)



# Weiterentwicklung der Hilfsmittelversorgung

## Patient:innen den Zugang zu Hilfsmitteln erleichtern

Bei Regelungen zu Hilfsmittel im Versorgungsgesetz  
Fokus auf Versorgungsqualität, Bürokratieabbau und  
Digitalisierung legen.

Beispielsweise:

- Schaffung eines Rahmenvertrags
- Keine Wiedereinführung von Ausschreibungen

Mehr unter [bvmed.de/positionen](https://bvmed.de/positionen)



# Digitalgesetze

## Gesundheitsdaten-Nutzungsgesetz

Gleichberechtigter Umgang mit allen Stakeholdern bei der Datennutzung sicherstellen.

## Digital-Gesetz

Medizinprodukte-Hersteller in die Festlegung der Interoperabilitäts-Standards von Daten in der elektronischen Patientenakte besser einbinden.

Mehr unter [bvmed.de/positionen](https://bvmed.de/positionen)



**» Deutschland braucht eine  
forschungsstarke, leistungsfähige,  
wirtschaftlich gesunde und  
international wettbewerbsfähige  
Medizintechnik-Branche! «**

# Ergebnisse der BVMed-Herbstumfrage 2023

Dr. Marc-Pierre Möll



# Eckdaten der Umfrage

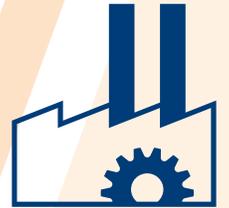
## Online-Befragung der BVMed-Mitgliedsunternehmen

- Zeitraum: August/September 2023
- Umfang: 30 Fragen

## Beteiligung: 108 von 230 ordentliche BVMed-Mitglieder

- überwiegend Hersteller (61 Prozent) und Handelsunternehmen (17 Prozent)
- deutsche (75 Prozent), europäische (14 Prozent) und US-Unternehmen (10 Prozent)
- aus den Bereichen Implantate, Hilfsmittel, OP-Produkte bzw. OP-Sets, medizinische Geräte, Verbandmittel bzw. Produkte zur Wundversorgung, Sprechstunden- und Praxisbedarf, digitale Medizinprodukte, medizinische Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel und Beatmungsprodukte, Dienstleistungen bzw. Homecare-Versorgungen, technologische Lösungen, KI und Sensorik sowie Zulieferprodukte.

## Schwerpunkte



*Mehrfachnennungen möglich*

## Sitz der Unternehmenszentrale

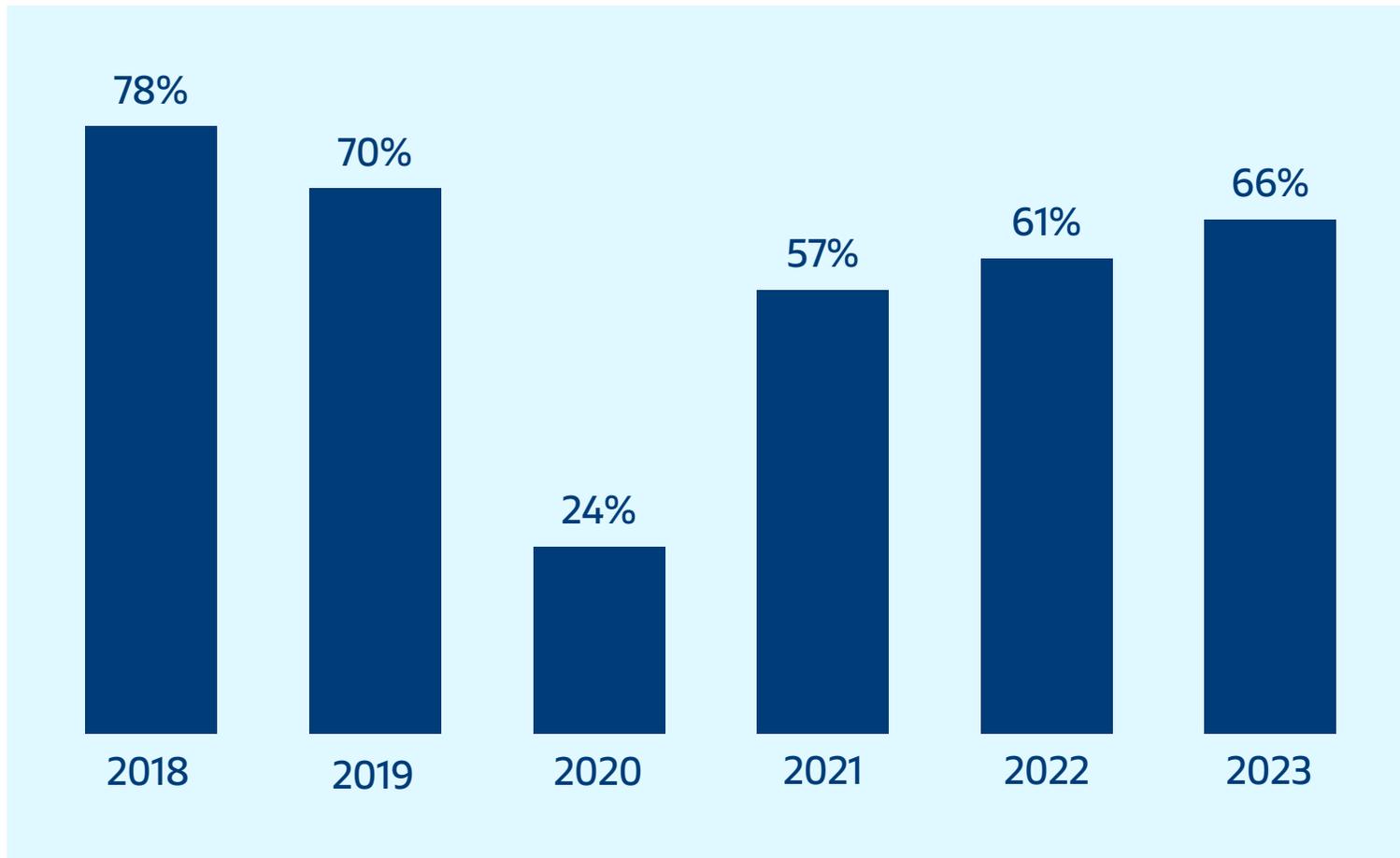


## Produktbereiche



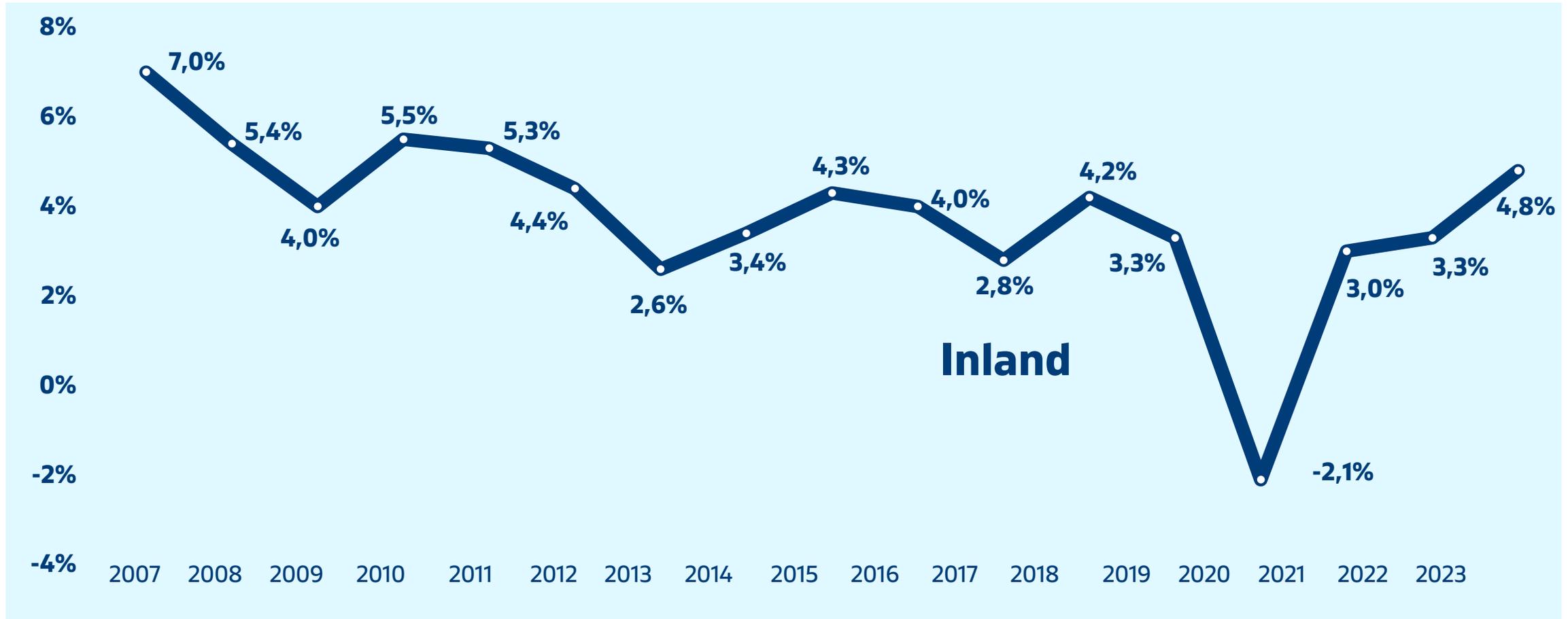
*Mehrfachnennungen möglich*

## Anteil der Unternehmen, die Umsatzwachstum erwarten

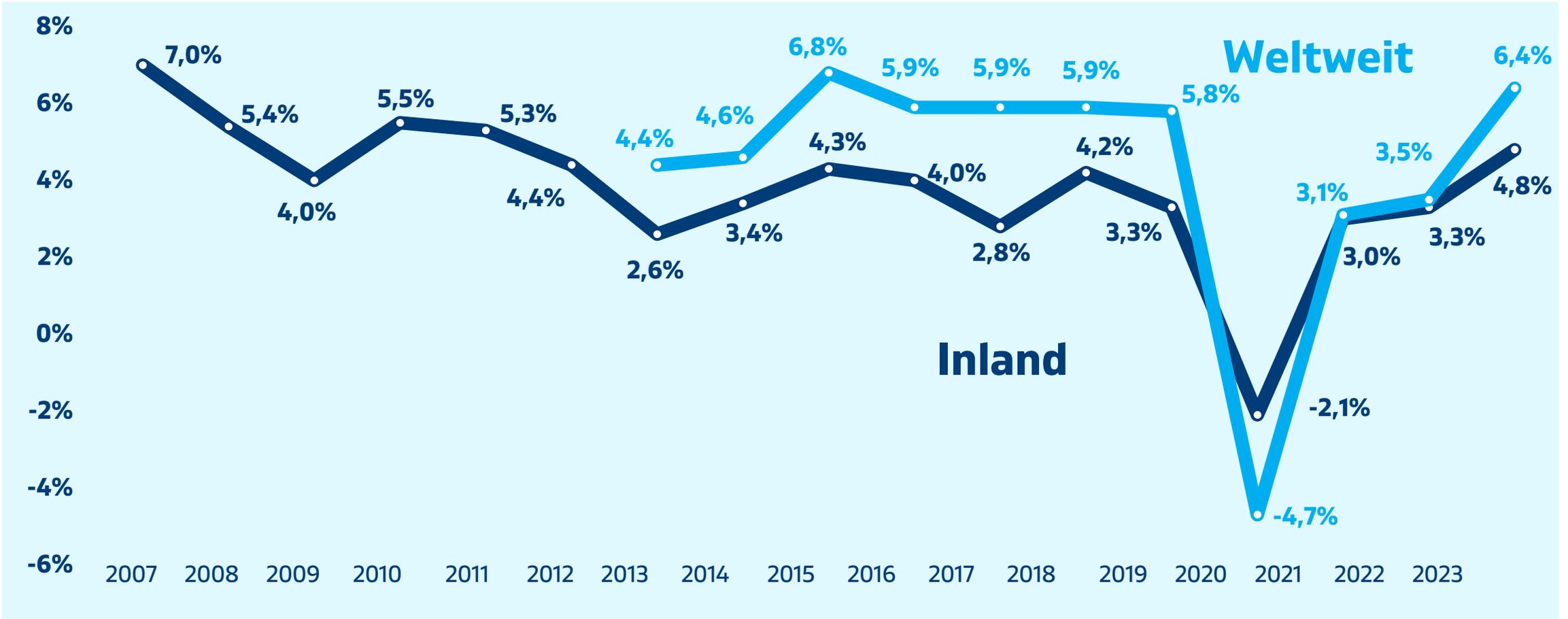


Teilnehmende Unternehmen, die ein Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr erwarten.

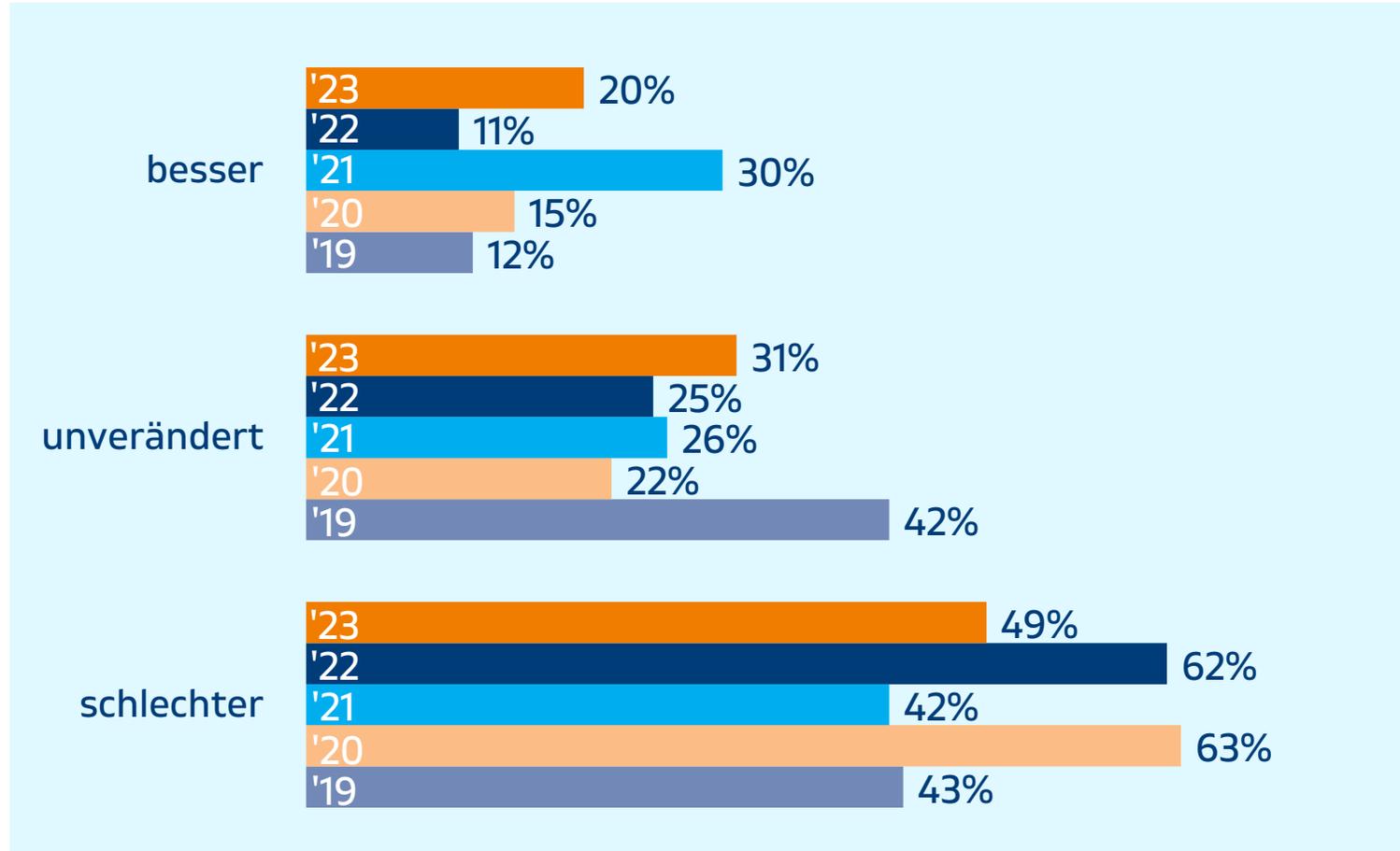
# Erwartete Umsatzentwicklung 2007 – 2023



# Erwartete Umsatzentwicklung 2007 – 2023

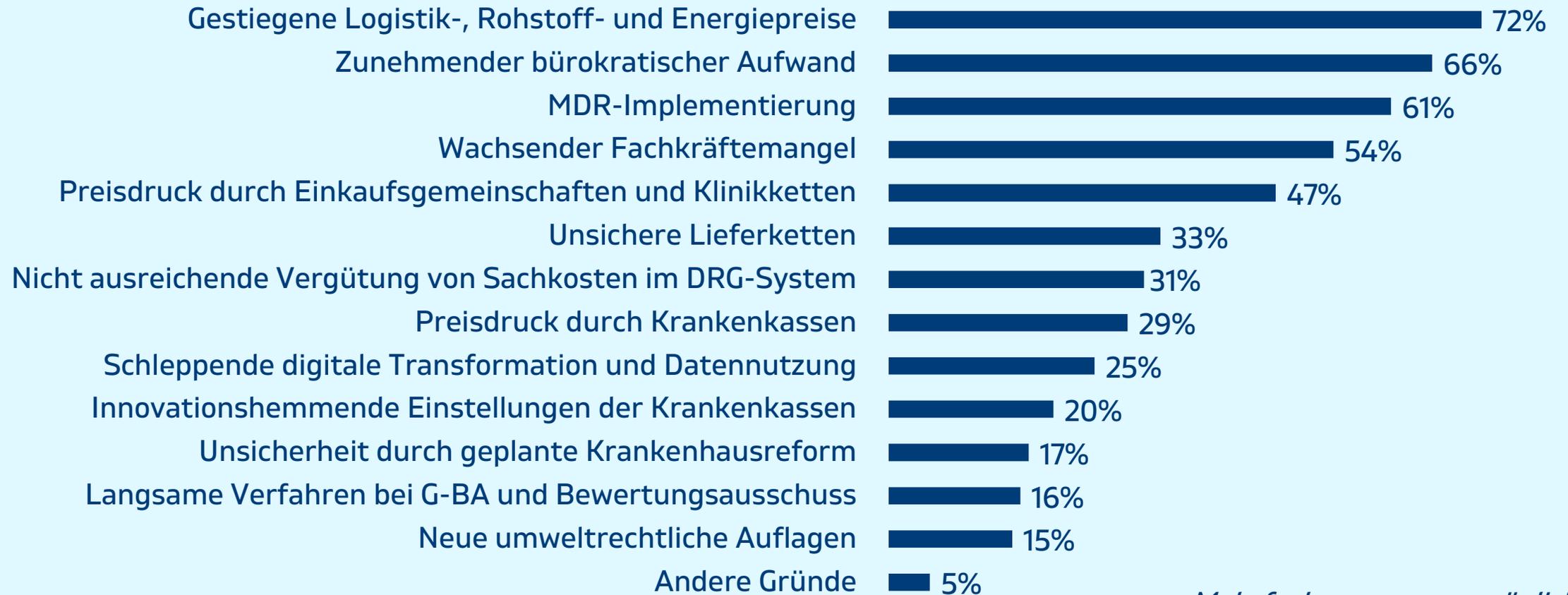


# Gewinnsituation in DE im Vergleich zu den Jahren davor



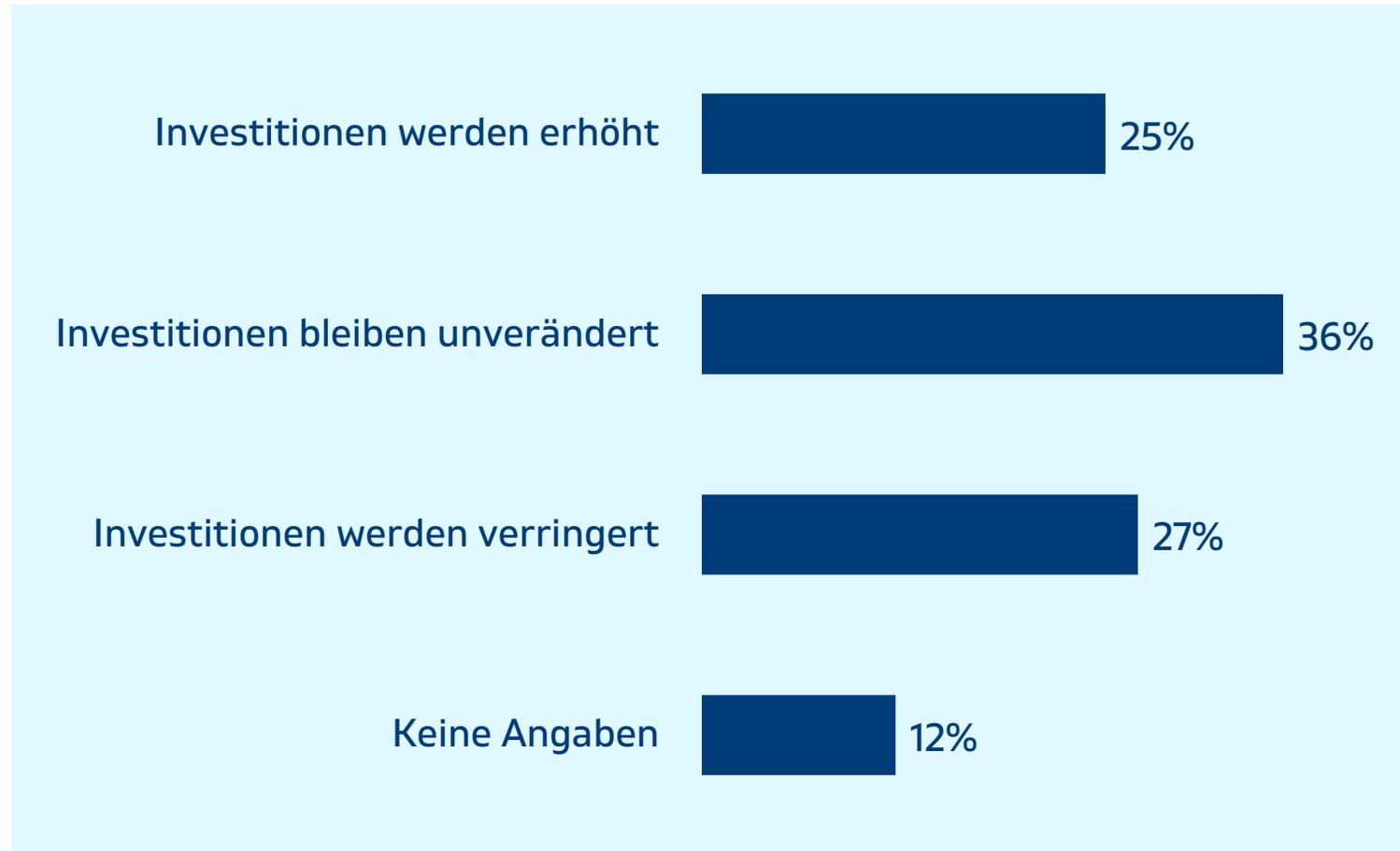
\*jeweils 0-2% keine Angaben

# Größte Umsatzhürden in DE

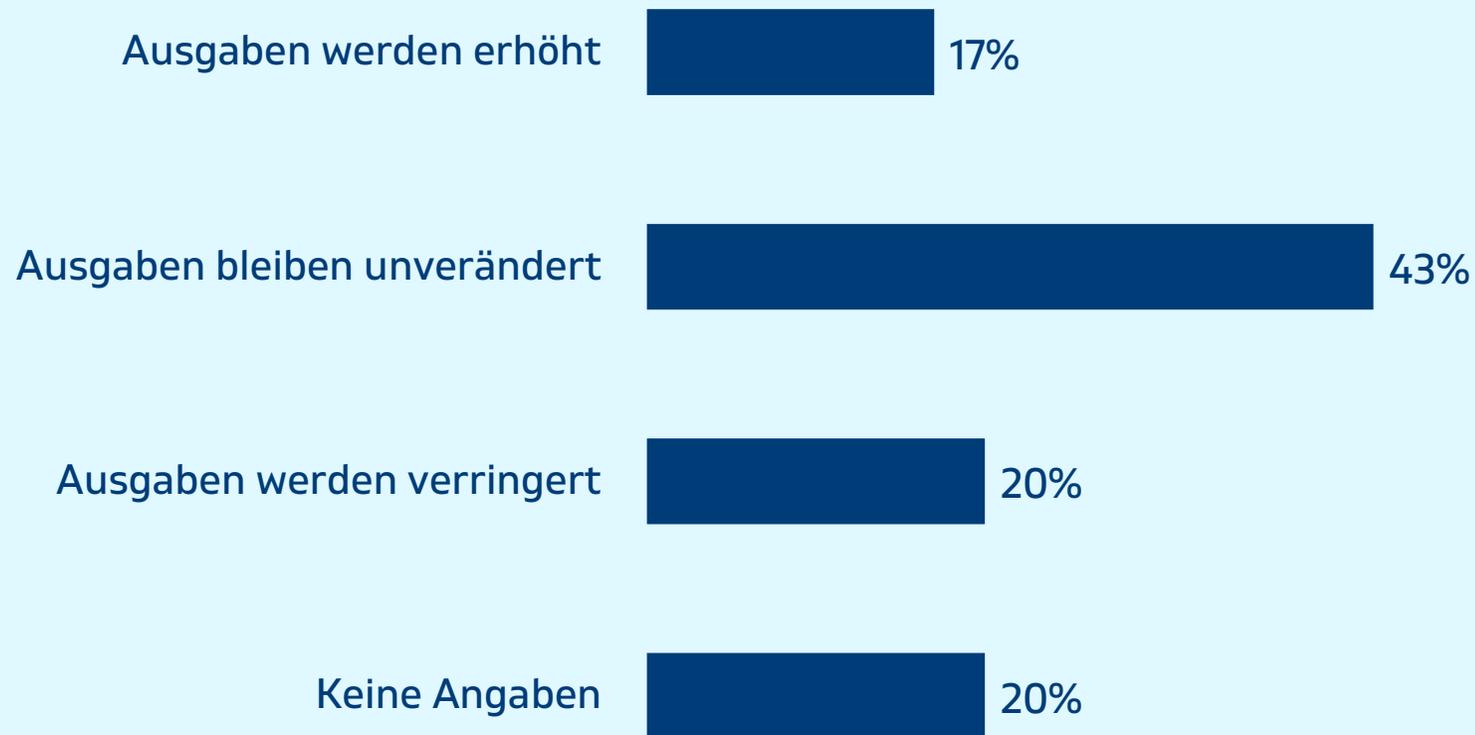


*Mehrfachnennungen möglich*

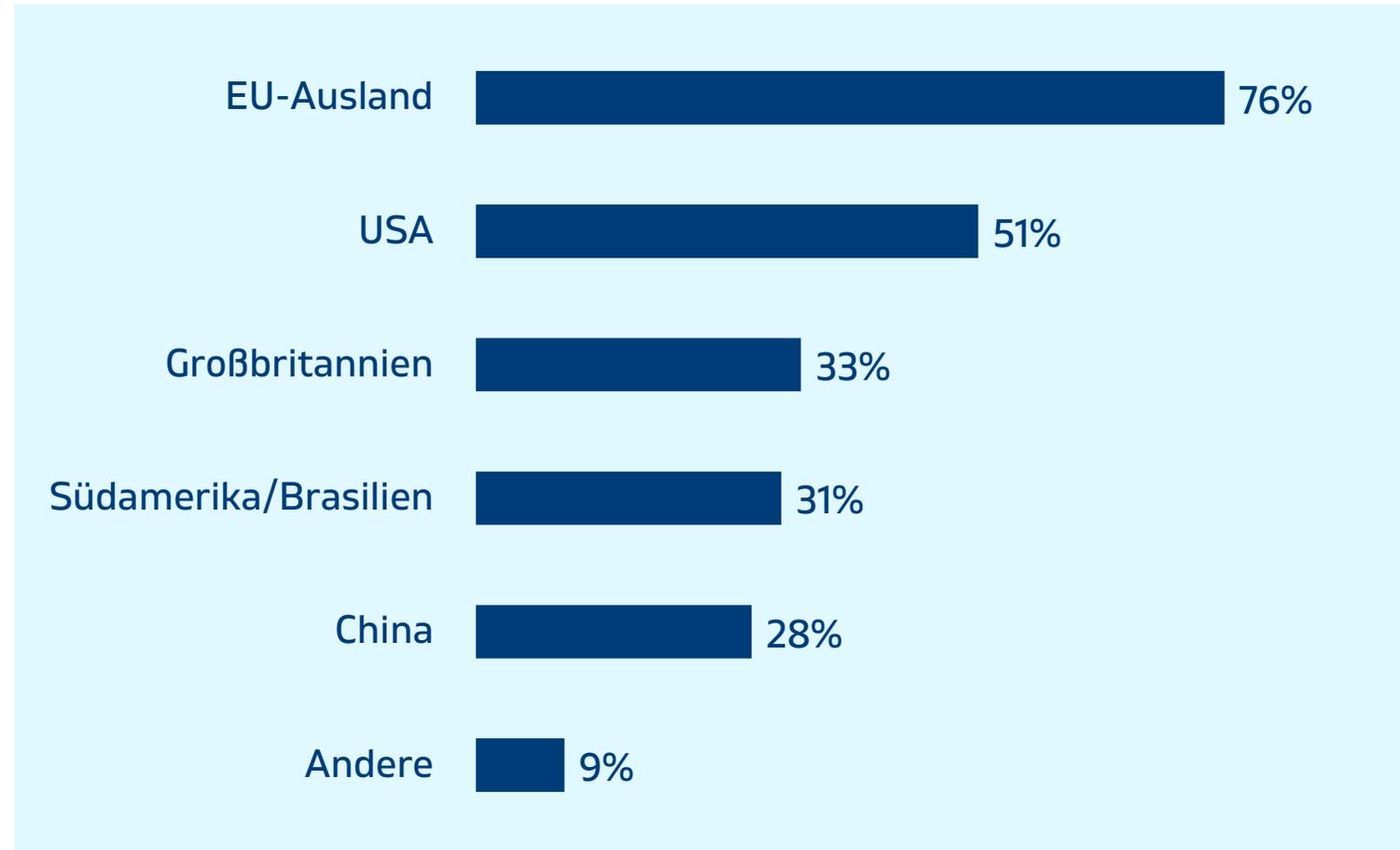
## Investitionen an deutschen Standorten 2023



## Forschungsausgaben in Deutschland 2023



## Attraktive Märkte außerhalb Deutschlands



*Mehrfachnennungen möglich*

# MedTech-Zulassungssysteme mit den besten Bedingungen



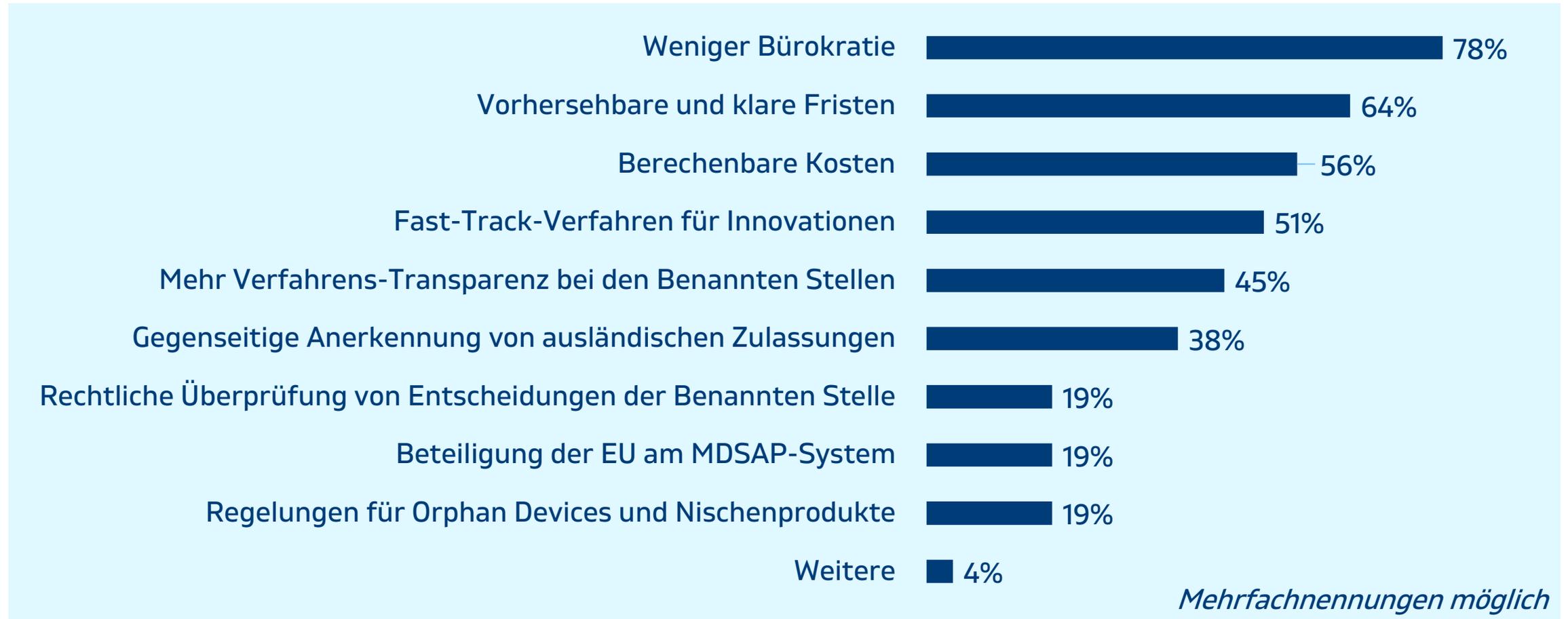
FDA-System (USA) 53%

MDR-System (EU) 12%

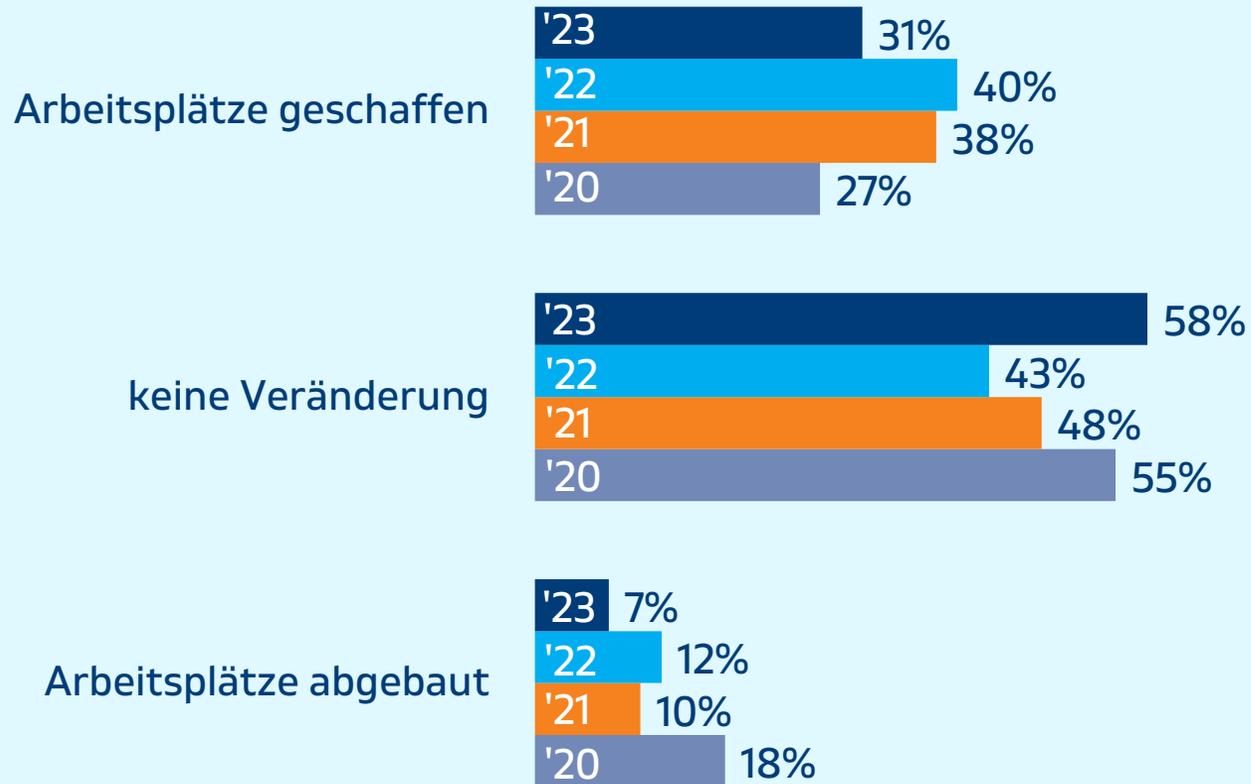
Anderes System 0%

Keines 35%

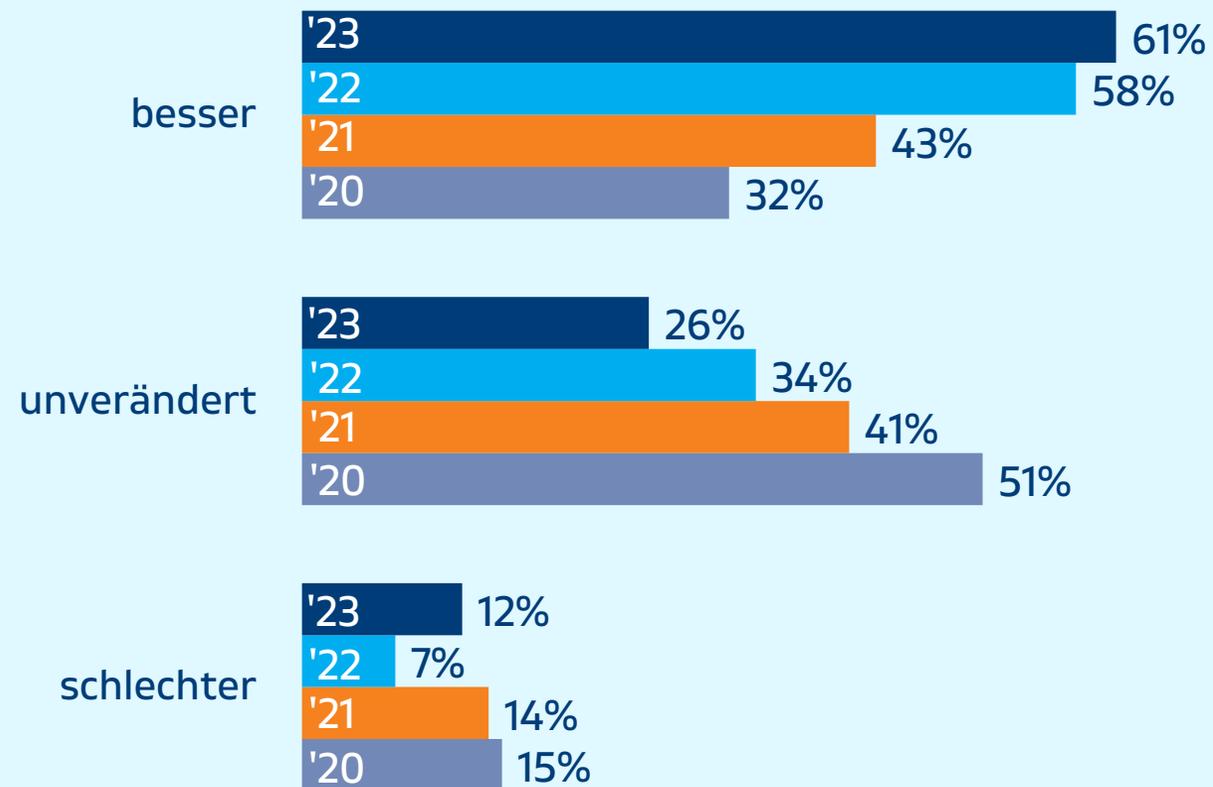
# Wichtigste Punkte für die MDR-Weiterentwicklung



# Entwicklung Mitarbeitendenzahl in Deutschland 2023



## Aussichten für Fachkräfte in der MedTech-Branche



## Besonders gesuchte berufliche Qualifikationen



*Mehrfachnennungen möglich*

## Gesuchtes Personal nach Unternehmensbereichen



*Mehrfachnennungen möglich*

## Probleme bei der Personalsuche nach Bereichen



*Mehrfachnennungen möglich*

# Vorteile des MedTech-Standorts Deutschland



*Mehrfachnennungen möglich*

## Wichtige politische Forderungen



# MedTech-Innovationsklima-Index 2012 - 2023



## Besonders **innovative** Indikationsbereiche



**33%**  
Diagnostik



**31%**  
Kardiologie



**29%**  
Neurologie



**27%**  
Onkologie



**19%**  
Chirurgie



**18%**  
Diabetologie



**14%**  
Radiologie



**11%**  
Orthopädie  
Unfallchirurgie



**10%**  
Ophthalmolo-  
gie



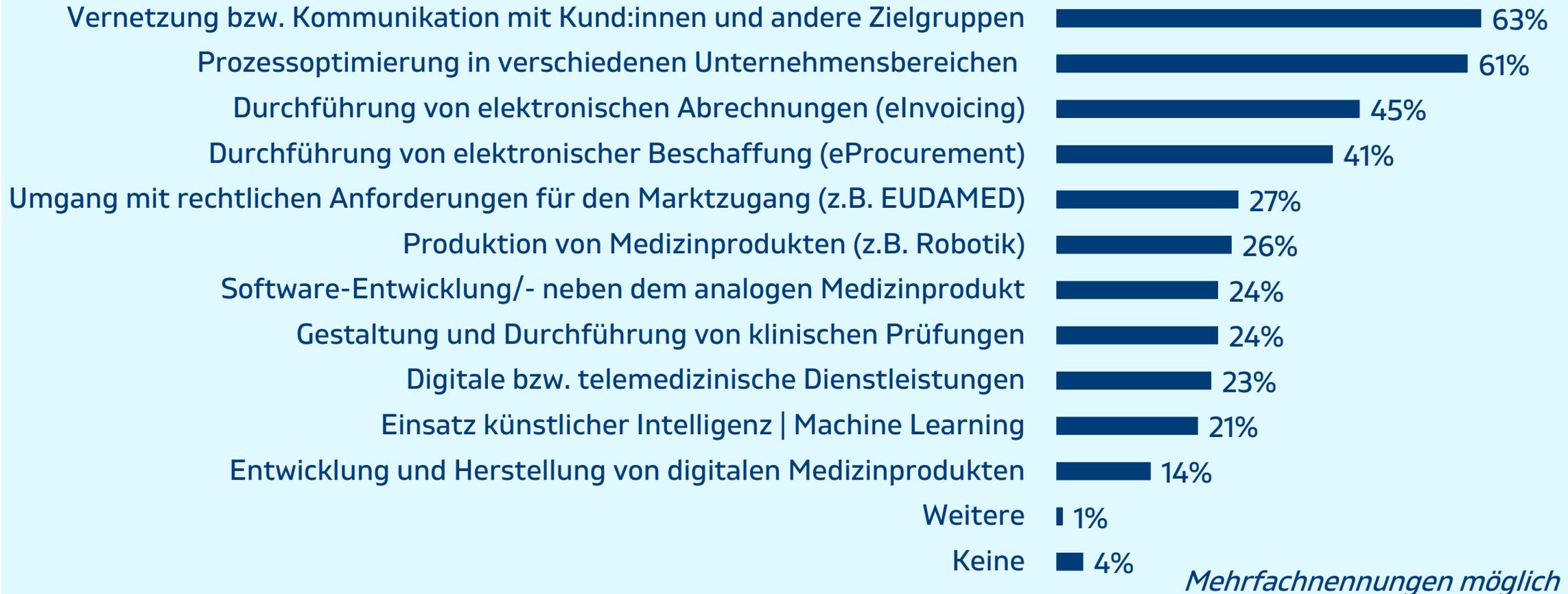
**3%**  
Gynäkologie



**1%**  
Anästhesie

**7%**  
Weitere

# Genutzte digitale Lösungen in Unternehmen



# **BVMed-Medienseminar**

## **Europa im Fokus**

**eMappe**  
[bvmed.de/pk23](http://bvmed.de/pk23)

# **Europa und die deutsche MedTech-Branche**

Dr. Marc-Pierre Möll



# Am 9. Juni 2024 ist Europawahl!

Die Medizintechnik ist **unentbehrlich** für die  
Gesundheitsversorgung der Menschen und als  
Wirtschaftsfaktor in Europa von zentraler  
Bedeutung.



# Europapolitische Positionen

Björn Kleiner



# Zentrale EU-Herausforderungen der Branche



**resiliente**  
**Gesundheitsversorgung**  
und strategische  
Autonomie



**fortschrittliche** digitale  
Gesundheitsversorgung



Sicherstellung der  
**patient:innenzentrierten**  
Versorgung mit  
Medizinprodukten



**Nachhaltigkeit**  
harmonisiert und  
realistisch gestalten

# EU für die MedTech-Branche attraktiv gestalten

## Eckpunkte:

### 1.

Regulatorisch **zukunftsfähige Regelungen** und einen Rechtsrahmen der die Wirtschaft fördert.

### 2.

Konkrete politische Entscheidungen, die in der **Praxis umsetzbar** sind.

### 3.

Einen starken Binnenmarkt mit **Förderung von Technologien und Innovationen.**

# Handlungsfelder

**Die Europäischen Institutionen müssen handeln – das heißt konkret:**

- Stärkung der **Resilienz** von Lieferketten und Autonomie und Lidersicherheit bei kritischen Komponenten
- Weiterentwicklung der **MDR** und die Schaffung eines effektiven regulatorischen Rahmens
- **KMU** bei allen Regeln mitdenken
- **Digital Health** und Nutzung der Gesundheitsdaten-Nutzung verbessern
- Stärkung der **Nachhaltigkeit** und notwendigen Patientenschutz und branchenspezifische Anforderungen in Einklang bringen
- Sicherung der **Exportstärke** der Branche und internationale Wettbewerbsfähigkeit

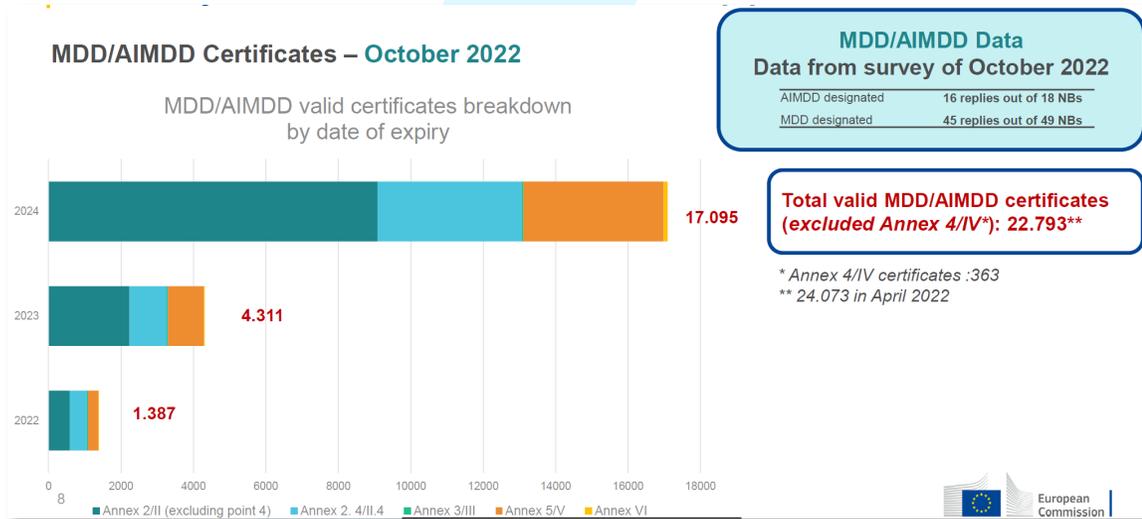


# **Weiterentwicklung der MDR**

Dr. Christina Ziegenberg



# Von den Richtlinien zur Verordnung



ca. 22.800 MDD/AIMDD  
Gültige Zertifikate (2022-10) 100 %

ca. 13.000 MDR-Anträge (2023-10) 57 %

ca. 4.000 ausgestellte  
MDR-Zertifikate (2023-10) 17 %

Applications filed and certificates issued



**» Wir brauchen mehr Transparenz und Effizienz, mehr Berechenbarkeit und Schnelligkeit, mehr internationale Anschluss- und Wettbewerbsfähigkeit sowie mehr gute Verwaltungspraxis! «**

# EU-MDR/IVDR weiterentwickeln

1. Ergänzung des Regulierungssystems
2. Steigerung der Effizienz des Systems
3. Reform des fünfjährigen Re-Zertifizierungszyklus
4. Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit
5. Zentralisierung der Verantwortung

**BV Med** Die Stimme der deutschen MedTech-Branche | **VDGH** Verband der Diagnostika-Industrie

**BVMed und VDGH Whitepaper zur zukünftigen Entwicklung der MDR (Medizinprodukteverordnung) und IVDR (In-vitro-Diagnostika-Verordnung)**  
In Zusammenarbeit mit Erik Vollebregt – Azon Lawyers  
Übersetzung der englischen Originalfassung, im Zweifelsfall gilt die Originalversion.

9. Juni 2023

<b>1 EINLEITUNG</b>	<b>2</b>
<b>2 ZUSAMMENFASSUNG (EXECUTIVE SUMMARY)</b>	<b>7</b>
<b>3 ERGÄNZUNG FEHLENDER REGELUNGEN</b>	<b>7</b>
3.1 FAST-TRACK-VERFAHREN FÜR INNOVATIONEN	7
3.2 ORPHAN DEVICES UND DIAGNOSTICS FOR RARE DISEASES	10
3.3 NISCHENPRODUKTE	13
<b>4 MAßNAHMEN ZUR EFFIZIENZSTEIGERUNG UND ZUR EINFÜHRUNG VON GRUNDSÄTZEN GUTER VERWALTUNGSPRAKIS</b>	<b>16</b>
4.1 EINLEITUNG	16
4.2 BERECHENBARKEIT VON FÄHLEN	16
4.3 PLANBARKEIT DER KOSTEN	19
4.4 ZUGANG ZUM SYSTEM	23
4.5 TRANSPARENTHEIT DES VERFAHRENS DER BEWAHRTEN STELLE UND ÜBERWACHUNG	27
4.6 WIRKSAMKEIT ÄNDERUNG	31
4.7 SYSTEMMANAGEMENT BESCHWERDEMÖGLICHKEIT	33
4.8 GERICHTLICHE ÜBERPRÜFUNG DER ENTSCHEIDUNGEN	35
4.9 ÜBERSICHTLICHKEIT VON EU-RECHTSVORSCHRIFTEN UND NATIONALEN RECHTSVORSCHRIFTEN	38
<b>5 REFORM DES ZERTIFIZIERUNGSZYKLUS</b>	<b>41</b>
5.1 REFORM DES (RE-)ZERTIFIZIERUNGSVERFAHRENS VON MDR- UND IVDR-PRODUKTEN	41
5.2 ÜBERWACHUNG NACH DEM INVERKEHRBRINGEN (POST-MARKET SURVEILLANCE, PMS)	48
<b>6 INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT UND VERTRAUEN</b>	<b>50</b>
6.1 EU-BESTREBUNG AM MDSAP	50
6.2 INTERNATIONALE VERTRÄGE	52
<b>7 ZENTRALISIERUNG DER VERANTWORTUNG</b>	<b>57</b>
7.1 STRUKTURIERUNG VON ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN UND SELBSTZERTIFIZIERUNG	57

1

**BV Med** VDGH

**WHITEPAPER**  
zur Weiterentwicklung der MDR und IVDR

**Die Ausgangslage**

- komplexe und unberechenbare Vorschriften
- fehlende Regelungen für Orphan Devices, Nischenprodukte und Fast-Track
- erschwerte Entwicklung und Markteinführung neuer Produkte in Europa
- sinkende Attraktivität der CE-Markie
- absehbare Verknüpfung von Medizinprodukten
- gedrosseltes Innovationstempo

**Unser Ziel mit der Weiterentwicklung**

- solider, transparenter und berechenbarer Rechtsrahmen für das Inverkehrbringen von Medizinprodukten und In-vitro-Diagnostika
- hohes Maß an Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Förderung von Innovationen
- eine Struktur, die die Gesamtverantwortung übernimmt

**5 Maßnahmenbereiche**

**1 ERGÄNZUNG DES DERZEITIGEN REGULIERUNGSSYSTEMS**

Fast-Track-Verfahren (beschleunigte Verfahren) analog zu anderen Rechtsbereichen für

- innovative Produkte
- Orphan Devices und Diagnostics for rare diseases
- Nischenprodukte mit nachgewiesener Erfolgsbilanz

**2 STEIGERUNG DER EFFIZIENZ DES SYSTEMS**

Konsequente Umsetzung der Grundsätze guter Verwaltungspraxis

- berechenbare Dauer und Kosten der Regulierungsverfahren
- gleicher Zugang für alle zum Regulierungssystem
- erhöhte Transparenz der Zertifizierungsprozesse auch durch Digitalisierung
- wirksame Rechtsmittel gegen Marktzugangsentscheidungen
- Bessere Koordinierung paralleler und nationaler Gesetzgebungen

**3 REFORM DES FÜNFJÄHRIGEN RE-ZERTIFIZIERUNGSZYKLUS**

- begrenzte Gültigkeitsdauer der Zertifikate von fünf Jahren abschaffen
- effizienter und stärker risikobasierter Zertifizierungszyklus, basierend auf Post-Market Daten
- IVDR: Selbstzertifizierung von Produkten niedriger Risikoklasse (Klasse B) zur Systementlastung und Wegfall bürokratischer Berichte ohne Patientennutzen

**4 VERBESSERUNG DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT**

- internationales Ansehen der CE-Kennzeichnung wiederherstellen
- verstärkte Einbindung der EU in das MDSAP-Programm für QM-Systeme
- MRAs (Mutual Recognition Agreement) der EU mit der Schweiz und UK

**5 ZENTRALISIERUNG DER VERANTWORTUNG**

- zentrale rechenschaftspflichtige Verwaltungsstruktur einführen
- Notifizierung und Überwachung der Benannten Stellen europaweit harmonisieren und zentralisieren
- KMU-Büro auf EU-Ebene einrichten

**Ansprechpartnerinnen**  
BVMed: Dr. Christina Ziegenberg, [ziegenberg@bvmed.de](mailto:ziegenberg@bvmed.de)  
VDGH: Dr. Sascha Wettmarshausen, [wettmarshausen@vdgh.de](mailto:wettmarshausen@vdgh.de)

**Vollständiges Whitepaper**  
[bvmed.de/whitepaper-mdr](https://bvmed.de/whitepaper-mdr)  
[vdgh.de/ivdr](https://vdgh.de/ivdr)

# Nachhaltiger Wandel

Clara Allonge



# Europa will der erste klimaneutrale Kontinent werden.

Wir wollen Schrittmacher auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Gesundheitswirtschaft sein.

## BVMed-Aufgaben:

# 1.

### Politische Interessenvertretung

Proaktives und reaktives politisches Engagement auf nationaler und europäischer Ebene

# 2.

### Mitglieder-Service

- Aufklärung und Information
- Service durch Leitfäden, Muster, Schulungen, etc.
- Brancheninitiativen

# 3.

### Netzwerk

Interne und externe Austauschplattformen

## Bisherige Projekte

- 2021 Ergänzung in der **Satzung**
- 2021 **Fachbereich** Umwelt und Nachhaltigkeit (FBUN)
- 2022 Studie zum MedTech-Fußabdruck „**SEE-Impact-Study**“ / WifOR
- 2022/23 **Handreichung** zum Lieferketten-Sorgfaltspflichtengesetz
- 2022/23 **Infoblätter** zum Umweltrecht
- 2023 **Muster-Kodex** Nachhaltigkeit
- 2024 **Arbeitskreis** Nachhaltigkeit (ESG)



# Im Fokus: LkSG / CS3D

## Herausforderungen

- Die Umsetzung der LkSG- Pflichten, insbesondere für KMU
- Klinken-Abfragen von Grundsatzklärungen gegenüber MedTech-Herstellern
- Die EU-Lieferkettenrichtlinie (CS3D) wird voraussichtlich über das LkSG hinausgehen

## BVMed-Services

- LkSG-Handreichung
- Muster-Kodex Nachhaltigkeit



# Übersicht: LkSG-Handreichung



Modul 0: Anwendungsbereich des LkSG

Modul 1: (Compliance-) Dokumentation

Modul 2: Ausgestaltung der Governance

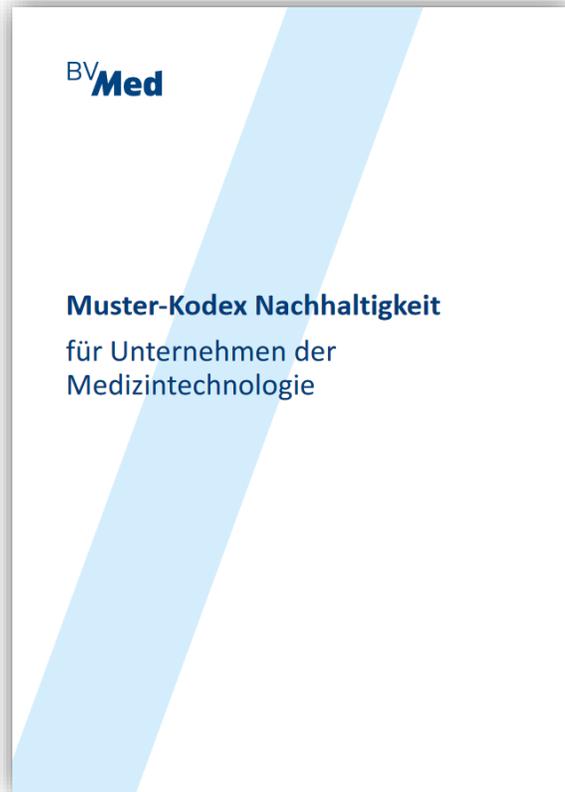
Modul 3: Ausgestaltung des Beschwerdemechanismus

Modul 4: Risikoanalyse, -priorisierung, -prävention und -abhilfe

Modul 5: Jährliche Berichtserstattung

Informationspapier zu den Auswirkungen des LkSG auf KMU

# Übersicht: Muster-Kodex Nachhaltigkeit



## **Verdeutlichung des Nachhaltigkeitsverständnis von MedTech Unternehmen gegenüber Geschäftspartnern (Sozial, ökologisch und ökonomisch)**

Wir wollen einen Branchenstandard setzen, der

- das geltende Recht abbildet und einheitlich auslegt und zudem eine Anpassung nach Inkrafttreten der EU-Lieferkettenrichtlinie (CS3D) ermöglicht,
- nach innen sensibilisiert und nach außen Glaubwürdigkeit herstellt,
- vor Gericht der Rechtsprechung Orientierung gibt,
- von den Krankenhäusern als Eigenerklärung akzeptiert wird.

# Übersicht: Muster-Kodex Nachhaltigkeit

## TEIL I: ANWENDUNGSBEREICH UND GRUNDSÄTZE

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Auswahl Dritter
- § 3 Ausprägungen der Nachhaltigkeit

## TEIL II: SOZIALE NACHHALTIGKEIT

- § 4 Einhaltung von Arbeitsschutzpflichten
- § 5 Förderung von Diversität und Inklusion
- § 6 Diskriminierungsfreiheit
- § 7 Zahlung eines angemessenen und gleichen Arbeitslohns
- § 8 Koalitionsfreiheit
- § 9 Verbot der Sklaverei, Zwangs- und Kinderarbeit

## TEIL III: ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- § 10 Ressourcenschonung
- § 11 Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- § 12 Abfallreduktion und Recycling
- § 13 Vermeidung von Umweltverschmutzung

## TEIL IV: ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT UND GOVERNANCE

- § 14 Verantwortungsvolle Unternehmensführung und Strategie
- § 15 Nachhaltige und transparente Lieferketten

## TEIL V: SCHLUSSBESTIMMUNG

- § 16 Regelmäßige Analyse des Fortschritts
- § 17 Inkrafttreten

# Medien-Kontakt

**eMappe**  
[bvmed.de/pk23](https://bvmed.de/pk23)



**Manfred Beerres**  
Leiter Kommunikation  
Pressesprecher  
[beerres@bvmed.de](mailto:beerres@bvmed.de)



**Michelle Klee**  
Referentin  
Kommunikation  
[klee@bvmed.de](mailto:klee@bvmed.de)